



FRAKTION LEVERKUSEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Haus-Vorster-Str. 8

51379 Leverkusen

Handwritten notes:
03
11 09 16
03
11 03
Mw 4/11

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: ka / wi

Leverkusen, 3. November 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

Überprüfung der Auslastung und baulicher Zustände unserer Sporthallen in Leverkusen

1.
Die Verwaltung (FB Schulen, SPL, FB Gebäudewirtschaft, etc.) wird beauftragt, bis spätestens Mitte 2010 in Abstimmung mit dem SportBund Leverkusen die Hallensituation für den Schulsport und die Vereine in Leverkusen darzustellen.
2.
Sollte sich hieraus eine entsprechende Handlungsempfehlung ergeben, ist dem Rat ebenfalls bis Mitte 2010 eine Grobkonzeption (bauliche Situation und Bedarfe der Vereine) zur möglichen weiteren Vorgehensweise vorzulegen. Sind hierfür neben der baulichen Überprüfung Hallenkontrollen notwendig, wird der SPL mit dem SportBund diese vorzunehmen.

Begründung:

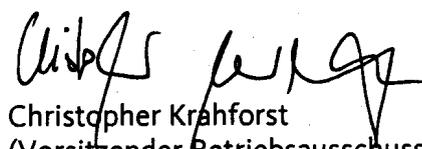
Zahlreiche Vereine klagen über geringe Hallenzeiten und -flächen in unseren Sporthallen und Aulen. Dies wird neben der Entwicklung des Ganztages, bei dem Angebote der Vereine wegen der längeren Nutzung durch die Schulen in die Abendstunden verdrängt werden (für Kinder und Jugendliche problematisch), vor allem durch bauliche Mängel der Sportstätten zu begründen sein.

Mit den Planungsarbeiten zum Bau des generationengerechten Wohnens ist bspw. die Sporthalle an der Düsseldorfer Str. weggefallen und die Nutzungszeiten auf umliegende Sportstätten verteilt worden. Mit der temporären Schließung der Hallen z.B. an der Bielertstraße, Im Hederichsfeld fallen aktuell weitere Sportflächen für einige Monate fort. Die vorgesehene Schließung der Halle an der Robert-Blum-Straße wird vorgenommen, wenn das Behindertenbad am Klinikum fertig gestellt ist.

Vor diesem Hintergrund sind eine Analyse der Bestandssituation und eine Prognose über Entwicklung der baulichen Situation der Sportstätten unerlässlich.

In diesem Zusammenhang muss der Demographische Wandel in unser Sportstadt bedacht werden. Die „Bewegte Gesellschaft“ hilft für jede Altersklasse die Folgekosten im Gesundheitsbereich durch Sportmaßnahmen zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen



Christopher Krahfurst
(Vorsitzender Betriebsausschuss Sportpark)



Rüdiger Scholz
(sportpolitischer Sprecher)